

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1736-31.12.1744

25. - 29. April 1741

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138)

A P R

25. Uhr Warug. vormittags dictirt
 Der Mohr ist sehr zu gebühren.

26. Warug: dictirt, und Hindost. trans
 latirt.

27. Vormittags Warug: dictirt; nach
 mittags Hindost. translirt. Es
 ist ungemein sehr gut.

28. Vor vormittags: Warug. dictirt.
 Nachmittags Hindost. translirt.
 Die Malab. Schrift wurde abgeschrieben.
 Es ist ungemein sehr.

29. Vor Morgens Warug. dictirt und
 in dem zinglins Paulus ^{Tamalis} ~~am~~
 Malabarisch den Text mitgeschrieben
 und durch Gottes Gnade zum
 guten Christen Thomas de Kempis
 auch in der Tamalissen Sprache völlig
 absolviert und genehmigt. Im dem
 Vater allen Gnaden im Jesu Christo
 sey Lob und Ehr in Ewigkeit!

Gerade um 10. Uhr ward diese Arbeit
 beslossen. Der Landwind bräutet.
 Hindost: translatirt. Eilig zum
 Sonntag besetzt. *liebe H. Walther*
hier in Persien. v. 17. 39. d. 17. October

30. An diesem Sonntag Malab: gegen
 Sigt aus Joh: 16, 16 — Wedappen und
 Schawermatta winterfolten die Königt
 H. Hutter propomirte Portug.
 Hegukanin aus Palliacatta wissete
 nache Nagapatnam und fast ein ein
 viaticum, welches ich ihm ausgeben.
 Ihm dieser Monast ist auch zum Ende
 Als lieber Gott und Vater du seist
 dir viel viel Güte an Liebe und
 Wohl dominum wisslich existieren. Und
 danket dir meine Seele nicht nur
 in aller Frömmigkeit. Gesalte mich fromm
 in deinem Geiste, stärke meinen
 Glauben zu überwinden mich und
 mich mit mir selbst zu kämpfen und
 zu siegen wider alle meine Feinde